Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 38

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau

Geographie.

Geographie des Welthandels. Bon Andree-Heisberich-Sieger. Bierte, völlig neubearbeitete Auflage in drei Bänden. Berlag von L. W. Seidel & Sohn in Wien. Preis jedes Bandes in Leinen M. 42.—, in Halbleder M. 48.—. Band 1: Europa, Band 2: Die außereuropäischen Länder.

Die in den letten Jahrzehnten erfolgte Ausbreitung und technisch-tommerzielle Ausgestaltung der Gütererzeugung, des Berkehrs und Handels, sowie die gewaltigen durch den Weltkrieg hervorgerufenen Umwälzungen haben immer stärker die Erkenntnis reifen lassen von der Notwendigkeit und hohen Bedeutung eines festgegründeten wirtschaftsgeographischen Wissens für die allgemeine und politische Bildung des Bolkes wie für die fachliche Ausbildung des Staatsmannes, des Wirtschaftspolitikers, des Industriellen und Kausmannes.

Seit Jahrzehnten gilt die Geographie des Welthandels von Andree als das bahnbrechende Werk,
der zuverlässigste Führer und das wertvollste Nachschlagewert des ganzen Gebictes. So wie sie jeht
zum vierten Male in völlig neuer Gestalt, von Franz
Beiderich, hermann Leiter und Robert Sieger redigiert, erscheint, sind darin die ganzen gewaltigen,
durch den Weltkrieg veranlaßten Aenderungen berücksichtigt. Erste Fachmänner und Kenner der einzelnen Länder und Wirtschaftsgebiete verliehen den
sachlichen Angaben quellenmäßige Genauigkeit, der
Darstellung Frische und Anschaulichkeit.

Der erste Band bringt die wirtschaftliche Länderfunde von Europa und Russischen, der zweite die der außereuropäischen Erdteile, während ein dritter Band die in den beiden ersten Bänden gebotene länderkundliche Darstellung zusammenfassend durch vergleichende Wirtschaftsgeographie mit besonderen Abschnitten über die geographische Berbreitung der Güterproduktion und einer Schilderung des Weltverkehrs und Welthandels ergänzen wird.

Diese einläßliche Darstellung des gesamten Wirtsschaftslebens der Bölker und Staaten ist nor allem für jene Lehrer an höhern Lehranstalten von des sonderm Wert, die die heranwachsende Jugend auf ihren immer komplizierter sich gestaltenden Beruf im modernen Handel und Verkehr vorbereiten müssen. Die erschöpfende, vielseitige Behandlung des großen Wissensgebietes in vorliegendem Werke ersmöglicht es dem Lehrer auch, eine ihm zusagende Auswahl zu tressen. — Außerdem wird Andrees Geographie des Welthandels auch in den Lehrerbibliotheken zu den willkommenen und vielgesuchten

Nachschlagewerken gehören, um so mehr, da an Sammelwerken dieser Art kein Ueberfluß herrscht und den großen politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen des Weltkrieges in vorliegendem großzügig angelegten Werke die vollste Ausmerksamkeit gewidmet wird.

Söhlenbewohner und Pfahlbauer. Erzählungen und Schilderungen aus der Urzeit des Menschengeschlechtes. Bon Frz. Tiechl; mit Bildern von K. A. Wilke. — Desterreichischer Bundesverlag, Wien.

Der Berfasser berücksichtigt in seinen Ausführungen vorwiegend österrreichische Berhältnisse. Die Zeichnungen sind begreiflicherweise von der persönlichen Anschauung des Künstlers wesentlich beeinflußt.
3. T.

Der Heldentod der Schweizergarde in Rom im Jahre 1527, von Dr. Hans Abt. — Räber & Co., Berlag, Luzern.

Das Büchlein ist berusen, die Erinnerung an die heldenmütigen Kämpse der Schweizergarde in Rom vom Jahre 1527 (Sacco di Roma) in weiten Kreisen bekannt zu machen. Im Herbst wird in Rom ein Denkmal eingeweiht, das die Schweizer ihren vor 400 Jahren gefallenen Brüdern gewidmet has ben.

Prattische Glodentunde, von J. Arnet, Ing. — Berlag Schnarwiler, Sempach.

Mancher Leser der "Schweizerschule" wünscht über die Glodengießerei sich zu orientieren. Borsliegende Schrift bietet ihm gute Gelegenheit dazu. In kurzen Zügen folgen geschichtliche und technische Angaben, auch eine Rangordnung über die größten bestehenden Gloden des Ins und Auslandes.

Sagen und Legenden, von J. Schwaiger. — Berlag Jos. Kösel & Friedt. Pustet, R.=G., München.

Dieses an sich recht interessante Buch ist zwar für die 5. Klasse der bayerischen Bolksschulen berechnet; aber es bietet auch dem schweizerischen Lehrer manche wertvolle Anregung, umso mehr, da viele der aufgenommenen Sagen und Legenden auch unsserm nationalen Empfinden nahe stehen. J. T.

25 Jahre ichweizerische Bundesbahnen, von Dr. A. Welti. — Orell Fügli-Berlag, Zürich.

Der Verfasser hat es unternommen, uns die Entswicklungsgeschichte der schweiz. Bundesbahnen anshand eines reichen Zahlenmaterials vor Augen zu führen. Wer sich um diese Frage interessiert, findet hier reichlichen Ausschluß.

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Serausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspettor, Geißmattstr. 9, Luzern. Attuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinitraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. R.; VII 2448, Luzern,